Miscellen. Ueber Seiltriebe; von *Léauté* 466. Ueber Girard-Turbinen; von *J. C. B. Lehmann* in Erfurt 467. Wassermotor von *J. B. Rogers* in London 467. *M. Gandy*'s Herstellung von Baumwolltreibriemen 467. *G. H. Hedrich*'s Ziegel- und Thonwaarenpresse mit Vorrichtung zum Abmessen des zu formenden Materials 468. *J. Meyer*'s Herstellung von schleif- und polirfähigem Ueberzug auf Holz, Metall u. dgl. 468. *H. Gmeiner*'s Herstellung von Buntpapier 468. *P. H. Neumann*'s Verfahren zum Geschmeidigmachen von Pergamentpapier 468. *J. Lenk*'s Herstellung eines Bindemittels für Kohlensteine 468. Ueber die Absorption der Sonnenstrahlung durch die Kohlensäure unserer Atmosphäre; von *E. Lecher* 469. Emfindlichkeit trockener Bromsilberplatten gegen das Sonnenspectrum; von *H. W. Vogel* 469. Ueber Fettwachsbildung; von *J. Kratter* 469. Ueber das Revanchebier; von *V. Griefsmayer* 469. Die Arsenikfütterung an Thieren; von *Ableitner* 469. *F. A. Reihlen*'s und *A. Kirchner*'s Neuerungen in der Weinbereitung 470. *O. Leppig*'s Verfahren, das Alter der Hühnereier zu bestimmen 470. Zur Kenntnifs der Eiweifsstoffe; von *G. Grübler, H. Ritthausen, F. Schaffer* und *N. Sieber* 471. Mittel gegen das Schimmeln der Würste und Schinken 471. Zur Bildung der Salicylsäure; von *E. Smith* 471. *J. Townsend*'s Verfahren zur Bereitung von Chlor 471. Ueber die Löslichkeit des Chlorsilbers; von *J. P. Cooke, F. Ruysson und E. Varenne* 472. *P. Gondolo*'s Verfahren zur Extraction des Tannins 472. *H. Löwenberg*'s Vervielfältigung von Natur- und Kunstgegenständen 472. *L. Beckers*' Verfahren zum Mischen von Kautschuk mit schweren Theerölen 472. Herstellung von kohlensauren Alkalien mittels Trimethylamin; von der *Actiengesellschaft Croix* in Croix 472. Ueber Phloron und Xylochinon; von *E. Carstanjen* 472.

Bezeichnung der deutschen Mafse, Gewichte und Münzen.

1 Kilometer	1^{km}	1 Liter (Cubikdecimeter)	1^{l}
1 Meter	1^{m}	1 Cubikcentimeter	1^{cc}
1 Centimeter	1^{cm}	1 Tonne (1000^{k})	1^{t}
1 Millimeter	1^{mm}	1 Kilogramm	1^{k}
1 Hektar	1^{ha}	1 Gramm	1^{g}
1 Ar (Quadratdekameter)	1^{a}	1 Milligramm	1^{mg}
1 Quadratmeter	1^{qm}	1 Meterkilogramm	1^{mk}
1 Quadratcentimeter	1^{qc}	1 Pferdestärke (Pferdeeffect)	1^{e}
1 Quadratmillimeter	1^{qmm}	1 Atmosphärendruck	1^{at}
1 Cubikmeter	1^{cbm}	1 Reichsmark	1 M.
1 Hektoliter	1^{hl}	1 Markpfennig	1 Pf.
1 Calorie	1^{c}	(Deutsches Reich. Patent	D. R. P.)

Bei Druckangaben, Belastungen u. dgl. bedeutet $^{k}/_{qc}$ = k auf 1^{qc} u. s. w.

Schreibweise chemischer Formeln und Bezeichnung der Citate.

Um in der Schreibweise der chemischen Formeln Verwechslungen möglichst zu vermeiden und das gegenseitige Verständnifs der neuen und alten Formeln zu erleichtern, sind die alten Aequivalentformeln mit Cursiv- (schräger) Schrift und die neuen Atomformeln mit Antiqua- (stehender) Schrift bezeichnet. (Vgl. 1874 **212** 145.)

Alle *Dingler's polytechn. Journal* betreffenden Citate werden in dieser Zeitschrift einfach durch die auf einander folgenden Zahlen: *Jahrgang, Band* (mit fettem Druck) und *Seitenzahl* ausgedrückt. * bedeutet: Mit Abbild.

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id32422790Z/24
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN